

III.

Nun haben wohl auch H a v e t ⁸⁸⁾, L o t ⁸⁹⁾ und P i v e c ⁹⁰⁾, und in gewisser Weise auch B u b n o v ⁹¹⁾, eingeräumt — und zwar aus paläographischen Erwägungen —, daß cod. L auch später als 998/999 entstanden sein könnte, in diesem Falle jedoch nichts Anderes als eine Kopie des um 998/999 entstandenen Archetyps (Bubnov = Lo) sei. Aber theoretisch besteht durchaus auch die Möglichkeit, daß L ohne ein solches Vorbild in der oben nachgewiesenen Zeit (nach 1004) überhaupt zum ersten Mal in seiner heutigen Form zusammengestellt sein könnte, woraus sich wichtige Folgerungen ergeben würden. Der eigentliche Grund, weshalb man so hartnäckig an der Entstehung — und sei es auch nur des Archetyps — von L im Jahre 998/999 festhält, liegt darin, daß man die Komposition von L unbedingt Gerbert selbst zuschreiben möchte, nicht zuletzt um einer größeren Wahrscheinlichkeit chronologisch richtiger Reihenfolge der Briefe willen. Alle Forscher — außer L a i r — halten an dieser These fest, zuletzt in besonders prononzierter Form noch L o t ⁹²⁾ und P i v e c ⁹³⁾.

Cod L hat folgende Zusammensetzung:

- Bl. 1—36: Akten des Konzils von Reims (991 Juni 17), ed. P e r t z, MG. SS. 3, 658—686: *Incipit prologus synodi Remensis G. papae. Licet aemuli mei . . . Explicit sinodus Remensis Girberti papae.*
- Bl. 36—40': Akten des Konzils von Karthago (457), ed. H i n s c h i u s, Pseudo-Isidor S. 308—311 Z. 29: *Carthaginienſe Concilium Africanorum episcoporum a Girberto superiori sinodo coniuncto (!) quantum ex eo utile fuit. In hoc consilio actum est . . . Quis enim dubitet exemplaria esse concilii.* Der Text beginnt mitten auf Bl. 36 und bricht mitten im Satz ab auf Bl. 40'.
- Bl. 41—52': Denkschrift Gerberts an Bischof Wilderod von Straßburg (995), ed. H a v e t S. 203—230: *Wilderodo Argentinae . . . potuerit placuisse.* Text schließt mitten auf Bl. 52'.
- Bl. 52'—82: Gerberts Briefe 1—180 (983—991), ed. H a v e t S. 1—162; in der Reihe fehlen die o. S. 152 aufgezählten 30 Briefe.

⁸⁸⁾ A. a. O. S. XLIII Anm. 9.

⁸⁹⁾ Étude S. 13 Anm. 4.

⁹⁰⁾ A. a. O. S. 69 f.

⁹¹⁾ A. a. O. 1, XXII Stemma.

⁹²⁾ Étude S. 33, 55, 61 f.

⁹³⁾ A. a. O. S. 33, 64—71.